

# Sinfonik «Aus der neuen Welt», Englisches und Schwyzerisches

Gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Kanton Schwyz (SOKS) präsentieren der Schwyzer Musikernachwuchs und junge Roma aus Ungarn ein spektakuläres Programm, dessen Höhepunkt Dvořáks Sinfonie Nr. 9 darstellt.

Am Wochenende erklingen in Wollerau und Jona zwei spezielle Konzerte in Anwesenheit eines weltberühmten ungarischen Jazz- und Romagitarristen und einiger von ihm geförderter Schüler und Studenten. Das kantonale Sinfonieorchester SOKS und der Rotary Club Ufenau haben Ferenc Snétberger und seine jungen Romamusikerinnen und -musiker aus dem Snétberger Music Talent Center vom Plattensee zum zweiten Mal in die Schweiz eingeladen, um zusammen mit Schwyzer Musiktalenten und den SOKS-Musikern eine Woche lang zu proben, zu leben, zu lachen, sich auszutauschen und eine gemeinsame grossartige musikalische Leistung zu erbringen.

### Ankunft nach langer Reise

Am Montagabend sind die jungen talentierten Romamusikerinnen und -musiker nach 13 Stunden Fahrt direkt von Budapest im Pfadiheim Wollerau eingetroffen, todmüde und mit grossem Hunger...

Die Konzerte in Wollerau und Jona sowie ein interner Auftritt für die Rotary-Distriktsorganisation Ostschweiz am Samstag im Kunsthaus Zürich – mit allen Beteiligten unter der Leitung des Siebner Dirigenten Urs Bamert – bilden den Höhepunkt der Reise. Musikalisches Highlight ist die jedem Klassiker bekannte letzte Sinfonie des tschechischen Nationalkomponisten Anton Dvořák, die in New York komponierte Sinfonie Nr. 9 «Aus der Neuen Welt». Nomen est omen – ob ennet dem Teich oder im östlichen Europa.

### Ungarisch angehauchter Auftakt

Die erste Konzerthälfte ist beschwingt, tänzerisch, ja manchmal sogar «ungarisch» angehaucht. Englische Musik des berühmten Komponisten Gustav Holst



Die Streicher bestreiten zusammen mit zwei jungen Solisten aus Ungarn den ersten Konzertteil.

Bild: Alain Hospenthal

und des weniger berühmten Granville Bantock bilden den Auftakt. Dazu kommt – sehr zum aktuellen Wetter passend – das schwärmerisch-heisse, aber auch mit plötzlichen Gewitterausbrüchen und Ländlermusik aufwartende, pastorale Streicher-Intermezzo «Sommernacht» unseres Schwyzer Komponisten Othmar Schoeck, inspiriert von Gottfried Kellers gleichnamigem Gedicht.

Zwei junge Solisten aus Ungarn bieten eine kammermusikalische Einlage. In Wollerau wird Béla Lakatos, Klarinette, einen Soloauftritt haben und Louis Jean Baptiste Cahuzacs

«Arlequin» spielen. In Jona wird Ferenc Nagy, Klavier, die virtuose «Étude transcendente: Mazeppa» des ungarischen Nationalkomponisten Franz Liszt zum Besten geben.

### Konzerte in Wollerau und Jona

Alle sind herzlich eingeladen, diesen beeindruckenden Abend zu besuchen, um wunderbare musikalische Momente zusammen mit diesen ausgesuchten Künstlern zu erleben. Am Freitagabend findet das Konzert um 20 Uhr in Wollerau in der neuen, gekühlten Mehrzweckhalle Riedmatt statt. Das Konzert in Jona geht am Sonntag um

18.30 Uhr im Stadtsaal Kreuz über die Bühne. Ticketkauf und -reservation werden empfohlen über soksz.ch oder über das Ticketportal eventfrog.ch. Die Abendkasse ist 45 Minuten vor dem Konzert geöffnet. Es sind auch Solidaritätstickets erhältlich, die zusätzlich den Apéro vor dem Konzert einschliessen und einen Benefiz ermöglichen. Apéro-Möglichkeit jeweils vor dem Konzert und in der Konzertpause.

Der Reinerlös der Konzerte geht an das Snétberger Music Talent Center und die Jugendstreicherförderung des SOKS im Kanton Schwyz. (eing/rm)

# Energie erleben – die EW Höfe AG öffnet der Bevölkerung ihre Türen

Unter dem Motto «Energie verbindet» erwarten die Besuchenden am Samstag spannende Einblicke und interaktive Erlebnisse. Am Tag der offenen Tür können sie entdecken, wie Energie in der Region entsteht.

Strom aus der Steckdose, Wärme im Zuhause oder eine stabile Internetverbindung – vieles davon erscheint selbstverständlich. Doch was und wer stecken eigentlich dahinter? Wie funktioniert die Energieversorgung einer ganzen Region? Und welche Lösungen prägen die Energiezukunft von morgen?

Am Samstag, 27. Juni, öffnet die EW Höfe AG in Freienbach ihre Türen und lädt die Bevölkerung herzlich ein, die faszinierende Welt der Energie und Telekommunikation hautnah zu entdecken. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet von 9.30 bis 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm voller Einblicke, Begegnungen und spannender Erlebnisse.

### Region mit Strom versorgen

Unter dem Motto «Energie, die verbindet» zeigt die EW Höfe AG, wie sie täglich dazu beiträgt, die Region zuverlässig mit Strom, Wärme und Telekommunikation zu versorgen. Entlang eines interaktiven Energiepfads können Gäste entdecken, wie moderne



Tag der offenen Tür bei der EW Höfe AG in der Schwerzistrasse in Freienbach.

Bild: zvg

Infrastruktur funktioniert, welche Technologien heute im Einsatz stehen und welche Innovationen die Energieversorgung von morgen prägen werden. Dazu gehört auch die nachhaltige

Fernwärmeversorgung der Energie Ausserschwyz AG, die aufzeigt, wie regionale Energiequellen für eine klimafreundliche Wärmeversorgung genutzt werden. Es wird um 11, 13, und

13.45 Uhr Fachreferate zu aktuellen Energiethemen geben, wie zum Beispiel «Smart Grid – wie bleibt unser Stromnetz stabil und sicher?» oder «Smarte Energieoptimierung – wie nutzen Sie Ihren Strom optimal?».

Weiter werden Führungen durchs Unterwerk Freienbach angeboten, die Startzeiten sind 10, 12, 13, und 14.30 Uhr. Da die Plätze beschränkt sind, wird eine Anmeldung unter ewh.ch/event empfohlen. Die Fachreferate und Führungen dauern jeweils circa 30 Minuten.

### Food Corner und Kinderzone

Auch Familien kommen auf ihre Kosten: Für die jüngsten Gäste steht eine Kinderzone bereit, während der Food Corner mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl sorgt. Der Tag der offenen Tür bietet die ideale Gelegenheit, Energie aus einer neuen Perspektive zu erleben, mit Fachpersonen ins Gespräch zu kommen und wertvolle Tipps für den eigenen Energiealltag zu erhalten.

EW Höfe AG

REKLAME

## RATGEBER RUND UMS GELD

### Reisezahlungsmittel – Sicher unterwegs mit der SZKB



Joshua Staub, Filiale Lachen, Schwyzer Kantonalbank

Die Ferienzeit naht und damit die Frage, wie Sie im Ausland einfach, sicher und günstig bezahlen können. Ob Debitkarte, Kreditkarte oder Prepaid-Karte – das passende Zahlungsmittel sorgt für entspannte Ferien ohne unerwartete Zusatzkosten. Die Schwyzer Kantonalbank bietet eine Reihe von Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

### 1 Debitkarten – die praktische Lösung für Ihre Reise

Die Visa Debitkarte der SZKB erlaubt Ihnen weltweit Bezahlen und Bargeldbezüge direkt vom Konto. Sie haben stets volle Kostenkontrolle, da jede Zahlung sofort belastet wird. Bargeldabhebungen in CHF und EUR sind an Bancomaten sämtlicher Kantonalbanken sogar kostenfrei möglich, während an anderen Geldautomaten geringe Gebühren entstehen. Zudem profitieren Jugendliche bis 26 Jahre mit der Visa Debit Stü von attraktiven Zusatzleistungen wie Cashback bei ausgewählten Partnern und einer gebührenfreien Jahreskarte. Alle Karten der SZKB unterstützen mobiles Bezahlen wie Apple Pay und Google Pay und bieten mittels 3-D-Secure eine erhöhte Sicherheit bei Online-Zahlungen. Mit der debiX+ App verwalten Sie Ihre Debitkarten bequem und sicher direkt vom Smartphone aus.

### 2 Kreditkarten und Travel – sorgenfrei unterwegs

Für Reisende, die neben dem bequemen Bezahlen zusätzlichen Komfort und Sicherheit schätzen, bietet die SZKB verschiedene Kreditkarten mit umfassenden Versicherungspaketen an. Mastercard/Visa Silber und Gold beinhalten Versicherungen, welche Sie optimal schützen – von Reiseannullation bis zu Gepäckverspätung und Assistance rund um die Uhr. Die Travel bietet zusätzliche Flexibilität, indem sie in CHF, EUR oder USD erhältlich ist und Sie im Verlustfall kostenlosen Ersatz erhalten. Dabei bezahlen Sie keine jährliche Gebühr, sondern pro Aufladung. Mit der passenden App (Viseca one für die Kreditkarte und Swiss Bankers App für die Travel) haben Sie Ihre Ausgaben jederzeit im Blick und profitieren von zusätzlichen Sicherheitsfeatures.

### Kurz und knapp

- Visa Debitkarte für direktes Bezahlen mit voller Kostenkontrolle
- Kreditkarten (Mastercard/Visa Silber und Gold) mit inkludierten Reiseversicherungen
- Travel: kostenloser Ersatz, Mehrwährungsoptionen, keine Jahresgebühr
- Mit debiX+, Viseca one und Swiss Bankers Apps jederzeit volle Kontrolle

Erfahren Sie mehr zum Thema Reisezahlungsmittel unter [www.szkb.ch/reisezahlungsmittel](http://www.szkb.ch/reisezahlungsmittel).

Diesen Ratgeber publiziert das «Höfner Volksblatt» und der «March-Anzeiger» in Zusammenarbeit mit der Schwyzer Kantonalbank.